

Das SightCity Forum
wird gefördert
durch die:



Marga und Walter
Boll-Stiftung

Der interdisziplinäre
Fachtag wird gefördert
durch die:

PAUL UND CHARLOTTE
KNEISE-STIFTUNG

SightCity

Frankfurt

Frankfurt am Main, 4. April 2019

Pressemeldung – 3 Seiten

SightCity Forum: Fachwissen rund um Low Vision

Was macht die Bereiche Medizin, Rehabilitation und Teilhabe für sehbehinderte und blinde Menschen heute aus? Darüber informiert vom 8. bis 10. Mai ein vielseitiges Vortragsprogramm auf der SightCity, der größten Hilfsmittelmesse der Welt für Sehbehinderte und Blinde. Drei Tage bietet das SightCity Forum Vorträge, Diskussionen und Weiterbildungen. Der Eintritt zu Messe und Forum ist frei.

Im Frankfurter Sheraton-Hotel präsentiert die 17. SightCity auf insgesamt 4.500 Quadratmetern die besten Ideen, die die Hilfsmittelbranche weltweit für sehbehinderte und blinde Menschen entwickelt. Mehr als 130 Aussteller sind vor Ort. Und das SightCity Forum zeigt in zahlreichen Vorträgen und Podiumsdiskussionen, welche Themen und Trends den Bereich Low Vision derzeit bewegen. „Mit vielen namhaften Referenten hält das SightCity Forum erneut ein spannendes Programm sowohl für Fachleute als auch für Betroffene bereit. Es ist damit seit vielen Jahren die perfekte Ergänzung zu unserer Hilfsmittelausstellung“, erklärt Ingrid Merkl, Geschäftsführerin der SightCity GmbH und Leiterin des Messe-Organisationsteams. In diesem Jahr lautet der Schwerpunkt des SightCity Forums „Medizin, Rehabilitation, Teilhabe“.

Wo stehen Therapie und Forschung

Mehrere Patientensymposien informieren über Therapie und Forschung bei Erkrankungen wie Altersabhängiger Makuladegeneration (AMD) oder Glaukom, über die Limbus-Stammzell-Transplantation bei Erblindung der Hornhaut und über die Wiederherstellung und den Erhalt des Sehvermögens durch elektrische Stimulation von Netzhaut-Nervenzellen bei erblichen Netzhauterkrankungen. Im Sommer 2018 ging die erste „Medizinisch Berufliche Orientierte Rehabilitation für sehbehinderte/blinde Menschen“ (MBOR) mit einer Pilotphase an den Start. Sie bietet erstmals für Menschen, die mitten im Beruf stehen und erblinden, eine sechswöchige Reha. Die drei in Deutschland tätigen Rehabilitationseinrichtungen in Masserberg, Höchenschwand und Hürth stellen im SightCity Forum am Mittwoch ihre Arbeit vor. Am Donnerstag berichten in einem Patienten-Talk Nutzer über ihre Erfahrungen mit der Netzhautprothese Argus II und es gibt einen Vortrag, der das Thema „Sehbeeinträchtigung oder Demenz?“ beleuchtet. Am Freitag widmet sich ein großer Themenblock genetischen Erkrankungen und den Möglichkeiten der Gentherapie bei erblichen Netzhauterkrankungen.

Berufliche Teilhabe

In einer Plenumsdiskussion und mehreren Vorträgen stellt das Netzwerk „Berufliche Teilhabe“ der Berufsbildungs- und Berufsförderungswerke am Mittwoch

Das SightCity Forum
wird gefördert
durch die:



Marga und Walter
Boll-Stiftung

Der interdisziplinäre
Fachtag wird gefördert
durch die:

PAUL UND CHARLOTTE
KNEISE-STIFTUNG

SightCity

Frankfurt

und am Freitag neue Wege vor, wie die Integration in den Arbeitsmarkt für Sehbehinderte und Blinde gelingen kann. Die Besucher können mit Vertretern aus Reha, Medizin, Selbsthilfe und weiteren Bereichen über aktuelle Themen der Aus- und Weiterbildung diskutieren. Am Donnerstag gibt es einen Themenblock zu der Frage, wie Menschen mit einer Hör-Sehbehinderung oder Taub-Blindheit an der Arbeitswelt teilhaben können und welchen Herausforderungen sie sich im Alltag stellen müssen. Und am Freitag betrachtet das Unternehmens-Netzwerk Inklusion die Rolle des Arbeitgebers im Prozess der beruflichen Integration.

Neben Vorträgen über ein barrierefreies Zuhause und den Umgang mit Smartphone und PC werden am Mittwoch die besonderen Chancen aufgezeigt, die künstliche Intelligenz heute für Alltagsaufgaben und die soziale Interaktion bietet. Die Teilhabe an Sportarten steht am Donnerstag im Mittelpunkt: Die Deutsche Meisterin Katharina Wersig stellt den Luftgewehr-Schießsport für Blinde vor. Außerdem zeigen Stadionkommentatoren, wie Blindenreportage im Profifußball funktionieren kann. Am Mittwoch wird darüber hinaus eine Inklusionsschule für Blinde, Sehbehinderte und Sehende in Jordanien vorgestellt.

Das SightCity Forum wird gefördert durch die „Marga und Walter Boll-Stiftung“. Für die inhaltliche Gestaltung sind neben dem Aachener Centrum für Technologietransfer in der Ophthalmologie (ACTO) e. V. die PRO RETINA Deutschland e. V., der Deutsche Blinden- und Sehbehindertenverband (DBSV) e. V. und die Berufsförderungs- und Berufsbildungswerke verantwortlich. Die Selbsthilfevereinigung PRO RETINA unterstützt über einen Zuschussgeber dieses Jahr auch finanziell die Ausrichtung des SightCity Forums.

Erster Fachtag für interdisziplinäres Zusammentreffen

Am 10. Mai findet von 11 Uhr bis 18 Uhr ein interdisziplinärer Fachtag zu den Themen „Medizin, Rehabilitation und Bildung für Menschen mit Sehbehinderung und Blindheit“ statt. Angesprochen und eingeladen sind die Fachdisziplinen, die sich mit ihrer Profession zu diesen Themen einbringen können. Die in Diskussionen als Kontroversen erarbeiteten Themen sollen relevant und praxisorientiert den Ausgangspunkt für einen weiteren Fachtag 2020 und dann den ersten Fachkongress „Sehbehinderung und Blindheit in der Gesellschaft“ in 2021 formulieren. Finanziell unterstützt wird der Fachtag von der „Paul und Charlotte Kniese-Stiftung“. Weitere Infos erhalten Interessierte per E-Mail an: info@acto.de

Weiterbildung für Pflegefachkräfte bayerischer Pflegeeinrichtungen

Am 9. Mai findet zum zweiten Mal der „Fachtag für qualifizierte Sehbeauftragte“ aus bayerischen Pflegeeinrichtungen statt. Schwerpunktthema ist in diesem Jahr „Sehbeeinträchtigung und/oder Demenz“. Gefördert wird er von den beteiligten bayerischen Pflegekassen AOK Bayern, BKK Landesverband Bayern, IKK classic, KKH Kaufmännische Krankenkasse, KNAPPSCHAFT und Sozialversicherung für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau – SVLFG als Landwirtschaftliche

Das SightCity Forum
wird gefördert
durch die:



Marga und Walter
Boll-Stiftung

Der interdisziplinäre
Fachtag wird gefördert
durch die:

PAUL UND CHARLOTTE
KNIESE-STIFTUNG

SightCity

Frankfurt

Pflegekasse. Das Blindeninstitut Würzburg führt das von den Pflegekassen Bayerns finanzierte Präventionsprogramm „Gutes Sehen in Pflegeeinrichtungen“ durch. Zum Fachtag eingeladen sind qualifizierte Mitarbeiter der Einrichtungen, die am Programm bislang teilgenommen haben. Mehr Informationen auf www.blindeninstitut.de/gutes-sehen

Veranstaltungsort der SightCity 2019 ist das Sheraton-Hotel am Flughafen Frankfurt, Hugo-Eckener-Ring 15, Terminal 1, 60549 Frankfurt am Main.

Der Eintritt ist frei.

Wegweiser auf der Messe

Bei der Orientierung auf der Messe hilft das Wegeleitsystem der Firma inclusion, gesponsert von der Bayer Vital GmbH. Infos unter: www.inclusion-barrierefrei.de
Ein halbstündlicher, kostenfreier Abholservice durch „SightCity-Messeguides“ (gelbe T-Shirts) bringt die Besucher außerdem sicher zur Messe. Für den kostenpflichtigen, persönlichen Begleitservice „Rent-a-Guide“ empfiehlt sich eine Vorreservierung auf www.sightcity.net. Direktbuchungen auf der Messe können nur begrenzt angenommen werden.

Weitere Informationen unter: www.sightcity.net

Öffnungszeiten der SightCity:

8. und 9. Mai 2019: 10:00 Uhr bis 18:00 Uhr

10. Mai 2019: 10:00 Uhr bis 16:00 Uhr

Ihr Kontakt für die SightCity 2019 (V.i.S.d.P.):

SightCity GmbH

c/o Metec AG, Frau Ingrid Merkl

Hasenbergstraße 31, D-70178 Stuttgart

Telefon: +49 (0) 711 6660318, Fax: +49 (0) 711 6660333

E-Mail: info@sightcity.net

Bildinformationen:

Alle Bilder erhalten Sie in hoher Auflösung unter:

www.luette-worte.de/download/SightCity_PM-04-04-19.zip

Bild 1: Im SightCity Forum sprechen Mediziner, Low-Vision-Spezialisten und Betroffene.

Bild 2: Mehr als 4.000 Besucher erwartet das SightCity-Team in diesem Jahr.

Fotos: © Kerstin Philipp/SightCity